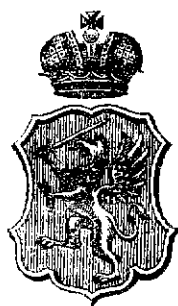


ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Средамъ и Пятницамъ.
Цена за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей на замѣнъ.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Выходитъ еженедѣльно 3 разъ: ам Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 RM.
Mit Ueberführung per Post . . . 5 „
Mit Ueberführung ins Haus . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Topographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Anserte beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVII Jahrgang.

№ 12.

Понедѣльникъ 29. Января. — Montag 29. Januar.

1879.

Официальная Часть. Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Журнальнымъ постановленіемъ Лифляндскаго Губернскаго Правленія отъ 19. Января сего года кандидатъ правъ Максимиліанъ фонъ Радецкий утвержденъ нотариусомъ Рижскаго Ордунгсгерихта.
Mittels Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 19. Januar c. ist der cand. jur. Maximilian v. Radetski als Notair des Rigaschen Ordnungсгерихтс bestätigt worden. Nr. 325.

Журнальнымъ постановленіемъ Лифляндскаго Губернскаго Правленія отъ 19. Января сего года Лифляндскій дворянинъ Гейрихъ фонъ Бланкенгагенъ утвержденъ ассесоромъ Венденскаго Уезднаго Крестьянскаго Суда.
Mittels Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 19. Januar c. ist der Livländische Edelmanн Heinrich von Blankenhagen als Assessor des Wendenschen Kreisgerichts bestätigt worden. Nr. 330.

Распоряженіемъ начальннка Управленія Рижскаго Телеграфнаго Округа, состоявшимся 23. сего Января, дворянинъ Михаилъ Федосовъ Урбановичъ опредѣленъ по прошенію исправляющимъ должность помощника дѣлопроизводителя при Управленіи Рижскаго Телеграфнаго Округа, съ 1. Января 1879 года. Nr. 444.

Вон dem Kammerei-Gerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden, in Uebereinstimmung mit dem Allerhöchste bestätigten Reglement für die Ordnung bei Entfernung lasterhafter Messianen aus ihren Gemeinden zufolge Gemeindevortheile, die hiesigen Haus- und Gemeindevortheile hierdurch aufgefordert, zu der am Mittwoch, den 31. Januar c., um 1 Uhr Nachmittags anberaumten Gemeinde-Versammlung, behufs Beschlußfassung über die Wiederaufnahme mehrerer Octadisten in die Gemeinde, im Locale des Kammerei-Gerichts sich einzufinden. Nr. 490.
Riga-Rathhaus, den 27. Januar 1879.

Реестръ

обратной корреспонденціи, возвращенной съ Риги, съ 8. по 15. Января 1879 г.

Денежные пакеты.

Въ Брандлау — Ив. Гребеншикову (1 руб.), въ Борисовъ — Данилу Книгу (3 руб.), въ Илуксть — Э. Веттаку (6 р.), въ Меджебожъ — Матею Варберу (1 руб.), въ Илуксть — Свентенскому Волости. Суду (13 р.), въ Оеодосію — Мартыну Фельдману (2 руб.), въ Вкусъ — Гароленскому Волости. Правленію (3 руб. 25 коп.), въ Вевдвѣ — Смотрителю Трейману (3 руб.)

Заказныя письма.

Изъ Гамбурга — г-жѣ Вабрехтъ.

Заграничныя письма.

Валдау — С. Бидардт, Гесфле — Т. Шрöder, Гамбург — С. Шмидт, Нейткірхен — Шустер, Данцигъ — Т. Таурман, Лондонъ — Г. В. Велдсден.

Внутреннія письма.

Данабургъ — М. Куменъ, Вевдена — Л. Попъ, Г. Озелянгъ, Москвы — А. Абоинау, Бауска — З. Курманъ, Або — Г. Густавъ.

сону, Варшавы — М. Мартекъ, Москвы — Васмутъ, С.-Петербурга — П. Дьячковъ, Анневоу, К. Кальнину, Д. Байкову, С. Григорьеву, М. Баумгартенъ, М. Шванкъ, И. Павлову, Д. Вреде, Ив. Миліону, М. Гринбергъ.

Городскія письма.

Рига — А. Бульмерингу, А. Вебъ, Е. Антонову, Ю. Витишевичъ, Л. Циммеръ, Терентьеву, П. Вуржевичъ, М. Браунсвальдъ, Л. Рамманъ, А. Озольгъ, Шиллингу, I. Грюнъ, Н. Зоммеръ, I. Нордбергъ, Т. Заринъ, К. Ваглеръ, А. Ивановъ, Р. Шмелингу, О. Церуаю, К. Шиллингу, Е. Ланге, Фейлу. Nr. 594.

Вон der Werroschen Kreis-Wehrpflicht-Commission wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß nachbenannte, dem Eintritt in den activen Dienst unterliegende Personen sich zur Einberufung des Jahres 1878 nicht gestellt haben:

- 1) Karl, Peter's Sohn, Andrit, aus Neu-Rosen;
- 2) Jaan, Gustav's Sohn, Kiffas, aus Menzen;
- 3) Karl, Johann's Sohn, Lichten, aus Neu-Anzen;
- 4) Gottlieb, Willem's Sohn, Suumäggi, aus Linamäggi;
- 5) Johann, Jacob's Sohn, Teost, aus Koil-Annenhof;
- 6) Adam, Gustav's Sohn, Küün, aus Korast;
- 7) Gustav, Peter's Sohn, Kistmann, aus Rappin;
- 8) Erik, Hindrik's Sohn, Pabust, aus Rappin;
- 9) Otto, Jaan's Sohn, Bupson,
- 10) Jacob, Sachter's Sohn, Reivart, aus "Alt-Rigast.

In solcher Veranlassung werden alle Stadt- und Landpolizeibehörden ersucht, nach den oben genannten Personen Nachforschungen anstellen und dieselben im Ermittlungsfalle an das Werrosche Ordnungсгерicht, behufs Uebergabe an diese Commission, einfinden zu wollen.

Werro-Kreis-Wehrpflicht-Commission, den 18. Januar 1879. Nr. 60. 2

Вон dem Arensburgschen Rath wird bekannt gemacht, daß, nachdem die Wählerlisten dieser Stadt bestätigt und zum Druck gegeben sind, dieselben vom 1. Februar d. J. an ausliegen und täglich in der Rathscanzlei von 11 bis 1 Uhr angesehen werden können, demgemäß auch der 14tägige Termin zum anbringen etwaiger Einwendungen vom 1. bis zum 14. Februar laufen wird. Gedruckte Exemplare der Wählerlisten werden gegen eine nach Beendigung des Druckes zu fixirende, jedenfalls ganz geringe, nur die Herstellungskosten deckende Zahlung, gleichzeitig in der Rathscanzlei zu erhalten sein. Nr. 63. 2
Arensburg-Rathhaus, 17. Januar 1879.

La la tas schenes Juren mahjas fainnecks Jahn Meyer zaur teefas spreedumu par ischlebrdeju atshits un winnam pehz § 954 to Widsjemes semneeku liffumu no 1860 g., diwi aistabwi peelitti, tohp ar scho sinnaams darrhitz, la wiffas notaisfannas, kurras minnecks Jahn Meyer bes fawcem aistabweem isdarhitzu leb ar parahbus taistitu netiks eewehrois. Nr. 1. 1
Grasdohnes pag-waldischana, 7. Januar 1879.

Прокламы. Proclama.

Вон dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß der allhier verstorbenen Wittve Luise Elisabeth Beckrofe, verwittwet gewesene Weber, geb. Grün, oder an den Nachlaß des allhier verstorbenen Fräuleins Wilhelmine Mertens irgend welche Anforderungen oder Erbsprüche zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 3. Juli 1879, bei dem Waisengerichte oder dessen Canzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, beziehungsweise ihre Erbsprüche nachzuweisen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen oder Erbsprüchen nicht weiter gehört, noch zugelassen werden, sondern ohne alles Weitere ausgeschlossen sein sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde. Nr. 1. 1
Riga-Rathhaus, den 3. Januar 1879.

Nachdem vom Rigaschen Rath der Erlaß eines Proclams zur Zusammenberufung der Gläubiger und Schuldner des in Concurs gerathenen Hutmachermeisters Friedrich Heydenreich nachgegeben worden ist, werden vom Rigaschen Vogteigerichte Alle, welche an den genannten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafen angewiesen, mit solchen Ansprüchen, resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, bei diesem Vogteigerichte, entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präklusivfrist die Gläubiger mit ihren Anforderungen nicht weiter gehört, noch berücksichtigt werden sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus, im Vogteigerichte, den 13. Januar 1879. Nr. 39. 1

Nachdem über das Vermögen des ehemaligen Kaufmanns Hans Alexander Ferdinand Liedemann hiersebst am 19. December 1878 der General-concurs eröffnet worden ist, werden Alle, welche an den genannten Creditar rechtliche Ansprüche haben, desmittelst aufgefordert, diese Ansprüche, unter Beibringung der dazu gehörigen Belege, binnen 6 Monaten a dato und beziehungsweise während der darnach anzuberaumenden Allegationstermine, spätestens aber bis zum 7. August 1879, bei der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts, entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten anzumelden, widrigenfalls auf dieselben bei Vertheilung der Concursmasse keine Rücksicht genommen werden wird. Desgleichen werden die etwaigen Schuldner des H. A. F. Liedemann hierdurch angewiesen, ihre Schulden, zur Vermeidung gerichtlicher Zwangsmaßregeln, bei dem gerichtlich bestellten Concurs-

curator Herrn Advocaten Alexander Raehlbrandt zu berichtigen. Nr. 62. 2
Riga-Rathhaus, den 15. Januar 1879.

Nachdem der Herr Buchhalter Johann Wallin, zufolge des zwischen ihm und dem Herrn Goldarbeiter Reinhold Alexander Neumann am 1. December 1878 abgeschlossenen und am 2. December 1878 sub Nr. 208 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufscontracts das alhier im 3. Stadtheil sub Nr. 280, an der russischen Straße auf Kirchgrund belegene hölzerne Wohnhaus sammt allen Appertinentien für die Summe von 13800 R. S. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig, zur Versicherung seines Eigenthums, um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden, unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge, von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche die Zurechtbefähigung des obervähnten, zwischen dem Herrn Johann Wallin und dem Herrn Reinhold Alexander Neumann abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobilien, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen, oder in denselben nicht als noch fortdauernd offen stehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobilien ruhende Realkasten privatrechtlichen Charakters, oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelft aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 15. Februar 1880 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremptorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Provoquanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungehörte Besitz und das Eigenthum an dem alhier im 3. Stadtheil sub Nr. 280 belegenen hölzernen Wohnhause sammt allen Appertinentien dem Herrn Johann Wallin, nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts, zugesichert werden. Nr. 8. 2
Dorpat-Rathhaus, am 4. Januar 1879.

Nachdem die Herren Eigenthümer der Güter Kasin, Arthur von Knorring, — Rappin, P. A. von Sievers, — Kersel, die Erben des weil. Herrn Landrath Nicolai v. Dettingen, um Erlaß eines Proclams, behufs Corroboration der über nachstehend genannte, zu obengenannten Gütern gehörige bäuerliche Grundstücke von ihnen abgeschlossene Verkauf- resp. Kaufcontracts nachgesucht haben, werden von dem Kaiserlichen Dorptischen Kreisgerichte, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und derer, welchen ingrossirte dingliche Rechte an den bezeichneten Grundstücken zustehen, Alle, welche sonst dingliche Rechte an den verkauften Grundstücken zu haben vermeinen, oder gegen die in Rede stehenden Verkäufe gesetzliche Einwendungen glauben geltend machen zu können, desmittelft aufgefordert, diese Einwendungen, Ansprüche und Rechte innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 29. Juli 1879 inclusive, bei diesem Kreisgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden und geltend zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremptorischen Frist ihre bezüglichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen:

I. Des Gutes Kasin, Kirchspiel Wendau.

- 1) Anni Nr. 72, groß 21 Tlhr. 50 Gr., den Bauern Adam Mürsch und Jakob Jansen, für den Preis von 4200 Rbl.;
- 2) Arnika Nr. 5, groß 19 Tlhr. 59 Gr., dem Bauer Peter Kasil, für den Preis von 3700 Rbl.;
- 3) Joeperra Nr. 39, groß 17 Tlhr. 25 Gr., dem Bauer Jahn Tette, für den Preis von 3400 Rbl.;
- 4) Kalkowälja Nr. 38, groß 21 Tlhr. 57 Gr., dem Bauer Daniel Peifer, für den Preis von 4200 Rbl.;
- 5) Kibhula Nr. 49, groß 6 Tlhr. 44 Gr., dem Bauer Widrik Möller, für den Preis von 1200 Rbl.;
- 6) Krasamäe Nr. 64, groß 8 Tlhr. 83 Gr., dem Bauer Adam Olesk, für den Preis von 1700 Rbl.;
- 7) Kusiko Nr. 58, groß 9 Tlhr. 36 Gr., dem Bauer Widrik Abbenik, für den Preis von 1900 Rbl.;

- 8) Lätti Nr. 78, groß 14 Tlhr. 28 Gr., dem Bauer Karel Punning, für den Preis von 2800 Rbl.;
- 9) Mustoja Nr. 65, groß 17 Tlhr. 82 Gr., dem Bauer Hindrik Mugu, für den Preis von 3500 Rbl.;
- 10) Piri Nr. 11, groß 6 Tlhr. 53 Gr., dem Bauer Johann Kocht, für den Preis von 1000 Rbl.;
- 11) Soe Nr. 7, groß 11 Tlhr. 64 Gr., dem Bauer Michel Oso, für den Preis von 2200 Rbl.;
- 12) Tode Nr. 27, groß 22 Tlhr. 49 Gr., dem Bauer Hindrik Kasper, für den Preis von 4350 Rbl.;
- 13) Wella Nr. 53, groß 8 Tlhr. 45 Gr., dem Bauer Peter Maddisson, für den Preis von 1600 Rbl.;
- 14) Kalja, groß 12 Tlhr. 76 Gr., dem Bauer Peter Kalja, für den Preis von 2450 Rbl.

II. Des Gutes Rappin, Kirchspiel Rappi.

- 1) Lofflage-Lolma Nr. 30, groß 10 Tlhr. 17 Gr., dem Bauer Gustav Tolmusk, für den Preis von 1900 Rbl.;
- 2) Tode Nr. 35, groß 10 Tlhr. 2 Gr., dem Bauer Peep Parmason, für den Preis von 1750 Rbl.;

III. Des Gutes Kersel, Kirchspiel St. Bartholomäi.

- 1) Kusiko, groß 23 Tlhr. 6 Gr., dem Bauer Jüri Lambalahhar, für den Preis von 3460 Rbl.;
 - 2) Töngi, groß 20 Tlhr. 46 Gr., dem Bauer Karl Graumann, für den Preis von 3575 Rbl.;
 - 3) Gemeindehausplatz, groß 4 Loffstellen, der Kerselschen Bauergemeinde, für den Preis von 350 Rbl.;
- Nr. 1712. 2
Dorpat-Kreisgericht, am 29. December 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Peter Kusmann, Erbbesitzer des im Rujenschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Seyershoffschen Mursche-Gefindes hiersebst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, so wie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adl. Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Mursche-Gefinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gefinde Mursche, groß 37 Tlhr. 78 Gr., dem Bauer Adam Kreile, für den Preis von 6850 Rbl. S.-M. Nr. 39. 2
Wolmar, den 11. Januar 1879.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Peter Kerk, Erbbesitzer des im Loddigerschen Kirchspiele des Rigaaschen Kreises belegenen Loddigerschen Kasmahneef-Gefindes hiersebst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorslande des Gutes Loddiger gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum,

für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Kasmahneef-Gefinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gefinde Kasmahneef, groß 25 Tlhr. 27 Gr., dem Herrn Ernst Baron Campenhäusen, für den Preis von 4000 R. S.-M. Nr. 63. 2
Wolmar, den 18. Januar 1879.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Jahn Stührstep, als Besitzer des im Wendenischen Kreise und Sesswegenischen Kirchspiele unter dem Gute Geistershof belegenen Grundstückes Melsche hiersebst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehorslande des obengenannten Gutes gehörige Grundstück dem unten genannten Käufer dergestalt mittelft bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück, mit allen Gebäuden und Appertinentien, dem resp. Käufer als freies, von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossirter Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gefindes, sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Grundstück, nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständiges Hypothekenstück constituit, dem resp. Käufer als alleiniges, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Melsche, groß 15 Tlhr. 1 Gr., auf den Geistershoffschen Bauer Andreas Breede, für den Preis von 2400 Rbl. S. Nr. 17. 3
Wenden, den 18. Januar 1879.

Wenn die zu Landohn lebende Frau Anna Linde, geb. Stange, als Universalerin ihres Mannes, des zu Landohn verstorbenen Kaufmannes 2. Gilde, Martin Linde, hiersebst einen Antrag auf Erlassung eines Proclams ad convocandos creditores et debitores defuncti, sowie behufs Ermittlung etwaiger noch unbekannter Erben desselben, gestellt hat, als werden von dieser Behörde alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des besagten Linde irgend welche Forderungen zu stellen, eventuell Zahlung zu leisten haben, hiermit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten a dato, das ist bis spätestens am 13. April 1879, entweder persönlich, oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, bei dieser Behörde zu melden, widrigenfalls die Creditore mit ihren resp. Ansprüchen nicht mehr gehört, gegen die Debitore aber mit gerichtlichen Zwangsmaßregeln vorgegangen werden wird.

In gleichem werden Alle, welche an defunct. Martin Linde Erbsprüche zu haben vermeinen, hiermit angewiesen, solche Ansprüche binnen Jahr und Tag, d. i. bis spätestens am 27. Februar 1880, hiersebst anzubringen und zu der auf dem-

сelves Tag anberaumten Verlesung eines privaten Testaments desinecti zur gewöhnlichen Sitzungszeit, vor dieser Behörde zu erscheinen, unter dem Bemerkten, daß nach diesem Termine weder Erbansprüche noch auch Einreden wider das Testament gehört werden sollen, vielmehr ohne Weiteres, was Rechtsens, statuiert werden wird.

Gegeben im 2. Wendenschen Kirchspielsgerichte zu Alt-Galzenau, am 13. Januar 1879.

Nr 267. 2

Торги. Торге.

Лица, желающія принять на себя поставку предметовъ, потребныхъ для обмундирования Рижской пожарной команды въ 1879 г., а именно:

358 арш. 14 верш.	старого сукна,
18 " 18 ²¹ / ₃₀ "	синяго "
1 " 13 "	краснаго "
5 " 7 "	чернаго "
10 " — "	серебряной тесьмы,
3 " — "	бѣлой ленты,
1131 " — "	холста на рубахи,
1245 " 3 "	холста на подкладку,
174 " — "	Фламскаго холста,
174 паръ сапоговъ,	
174 " "	полуподшавъ,

приглашаются сямъ объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ посредствомъ письменныхъ заявлений, подаваемыхъ въ Рижскую Коммисію Городской Кассы 30. Января и 1. и 6. Февраля сего года, въ 12 часовъ полудня, и заранѣе явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія условий, до означенныхъ торговъ касающихся и представлення требуемыхъ залоговъ.

Рига-ратгаузъ, 18. Января 1879 г.

№ 108. 2

Diejenigen, welche die Lieferung der für das Jahr 1879 für das Rigasche Brand-Commando erforderlichen Monturstücke übernehmen wollen, bestehend in:

358 Arsch. 14 Wersch.	grauen Luchses,
18 " 18 ²¹ / ₃₀ "	blauen "
1 " 13 "	rothen "
5 " 7 "	schwarzen "
10 " — "	silberner Treffen,
3 " — "	weißen Bandes,
1131 " — "	Hemdleinen,
1245 " 3 "	Futterleinen,
174 " — "	Flämisch Leinen,
174 Paar Stiefeln,	
174 " "	Halbsohlen,

werden desmittelst aufgefordert, an den auf den 30. Januar und 1. und 6. Februar 1879 anberaumten Aushbsterminen ihre Mindestforderungen mittelst versiegelter Eingaben bis 12 Uhr Mittags aufzugeben, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Nr. 108. 2

Riga-Rathhaus, den 18. Januar 1879.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß die auf Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins nachgegebene und auf den 19. April 1879 anberaumte Meistbottstellung des der Frau Caroline Margaretha Elisabeth Stulte, geb. Tschauke, gehörigen, im 3. Quartier der Wiltauer Vorstadt auf Friedrichsholm sub Pol.-Nr. 8 belegenen Immobilien nicht stattfinden wird, da die Frau Stulte mittlerweile ihren Verpflichtungen gegenüber dem Hypotheken-Verein nachgekommen ist.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 19. Januar 1879. Nr. 89. 2

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypothekenvereins der öffentliche Verkauf des dem David Kiewel Schneider gehörigen, im 3. Quartier des 2. Vorstadtheils, nach der neuen Einteilung im 1. Moskauer Stadtheile 2. Quartier sub Pol.-Nr. 221a an der Karls- und der Kurmanow-Straße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 10. Juli 1879 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypothekenvereins, ein Zehntel von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigten, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten D. K. Schneider, beziehungs-

weise an das obbezeichnete Immobilien rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermin, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Warnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbottschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 9. Januar 1879. Nr. 14. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem Jacob Lambakhar gehörige, alhier im 3. Stadtheil sub Nr. 514 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien auf den Antrag eines öffentlichen Vogteigerichts d. d. 12. Januar c. sub Nr. 19 öffentlich verkauft werden soll.

Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 13. April c. anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Aushbts-Termine, Vormittags um 12 Uhr, in eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen und sodann wegen des Zuschlages weitere Verfügung abzuwarten.

Nr. 90. 2
Dorpat-Rathhaus, am 17. Januar 1879.

Von dem Wolmarschen Ordnungsgericht wird desmittelst bekannt gemacht, daß in gewordener Veranlassung das Mobilienvermögen des unter Raugershof lebenden Reinhard N. Joubert, bestehend in: Möbeln, Wäsche, Wirtschaftsgeschäften u. a., am 19. Februar c. öffentlich, gegen gleich baare Zahlung, in der Wohnung des genannten Exequenten verkauft werden wird.

Nr. 1043. 2

Vom Vogteigericht der Stadt Pernau wird andurch bekannt gemacht, daß mit Genehmigung eines Hochedlen Rathes dieser Stadt das dem hiesigen Einwohner Andreß Färwetson gehörige, im 1. Quartal der hiesigen Vorstadt sub Nr. 53/46a1 belegene Grundstück hieselbst zum öffentlichen Aushbts gestellt werden soll und daß die Aushbts-terminen auf den 23., 24. und 25. April d. J., der vierte und letzte Termin aber, falls auf Abhaltung eines solchen angetragen werden sollte, auf den 26. April d. J. anberaumt worden sind, als weßhalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen, Mittags 12 Uhr, hier einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlaublichen und darnach abzuwarten haben, was wegen des Zuschlages verfügt werden wird. Die Bedingungen des Aushbts sind in der Kanzlei dieses Vogteigerichts einzusehen.

Nr. 53. 3

Pernau-Vogteigericht, den 18. Januar 1879.

Управление Ревельскаго порта вызываетъ желающихъ принять на себя обязательство снабжать въ Ревель изъ своихъ складовъ въ продолженіи навигаціи 1879 года казенныя суда, каменнымъ пароходнымъ углемъ, съ доставкою подрядчика на суда, стоящія въ гавани, всего примѣрно до 150000 пудовъ, болѣе или менѣе сколько дѣйствительно потребуетъ.

Для чего назначается на основаніи 1908 ст. Свод. Зак. Гражд. тома X части I торгъ, посредствомъ однихъ запечатанныхъ объявленій 5. Февраля сего года, личная, или чрезъ посредниковъ, подача объявленій будетъ продолжаться до часу по полудни тогоже 5. Февраля, послѣ чего будетъ приступлено къ распечатанію поступившихъ конвертовъ.

Желающій принять этотъ подрядъ, обязывается представить при объявленіи залогъ, на одну пятую часть подрядной суммы, которая будетъ назначена имъ въ объявленіи къ торгу.

Объявленія неимѣющія требующаго залогъ или не согласныя съ правилами изложенными въ 1909 и 1910 ст., будутъ признаваемы недействительными.

Кондиція на означенный подрядъ, можно видѣть ежедневно въ присутственное время, въ означенномъ Управленіи.

Задаточныхъ денегъ по сему подряду, выдаваться не будетъ.

№ 101. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что, въ исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія казеннаго высканія, за отсутствующую соль, въ количествѣ 17640 руб., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе надворнаго совѣтника Павла Васильева Апрельева, состоящее Новгородской губерніи, Тихвинскаго уѣзда 2 стана, заключающееся въ землѣ по деревнямъ Новинкѣ, Важиѣ и пустошамъ Исквиѣ и Озерской 1 и 3 части, всего въ количествѣ 4709 дес. 1880 саж., въ томъ числѣ подъ выгорѣлымъ лѣсомъ и

кустарникомъ 4503 дес. 1734 саж. и неудобной 206 дес. 146 саж., оцѣнено въ 12385 р.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 2. Мая 1879 г. съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 62. 2

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію, состоявшемуся 8. Декабря 1878 года, назначено въ продажу, въ присутствіи сего правленія, на срокъ 2. Мая 1879 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имущество Холмскаго помѣщика Константина Николаева Кутузова, состоящее въ Псковской губерніи, Холмскаго уѣзда, 1 стана, Немчиновской вол., при дер. Боръ-Сокровицно, заключающееся въ образной отъ означенной деревни землѣ съ лѣсною дачею, подъ названіемъ Заполье, всего въ количествѣ 2080 дес. Въ имѣніи этомъ рѣкъ и озеръ, въ которыхъ производится рыбная ловля, не имѣется; а равно и рѣкъ, по которымъ производился бы сплавъ барокъ, лѣса хлѣба и т. п. Описанное имѣніе отстоитъ отъ г. Холма въ 60 верстахъ, отъ большой почтовой Великолуцкой дороги въ 20 верстахъ и отъ проселочной Великолуцкой — въ 7 верст. Сбытъ произведеній бываетъ въ гг. Холмѣ и Великихъ-Лукахъ, сухимъ путемъ и водою по р. Ловати. При деревнѣ Боръ-Сокровицно, оставшейся за надѣломъ крестьянъ, подъ названіемъ Заполье, состоитъ земля въ единственномъ владѣніи и распоряженіи владѣльца Константина Николаева Кутузова, пашни нѣтъ, сѣнаго покоса до 60 десятинъ, лѣса: мѣшаннаго, дровянаго и частію строеваго, еловаго и сосноваго 1868 десятинъ и неудобной земли 152 дес., а всего 2080 дес. Описанная земля обмежевана одною общемою оградною межею; въ чрезполеномъ владѣніи ни съ кѣмъ не состоитъ. Свидѣнія о количествѣ, качествѣ земли и угодьяхъ по неимѣнію при имѣніи плановъ, межевыхъ книгъ и другихъ документовъ, извлечены изъ устного показанія крестьянъ деревни Боръ-Сокровицно и отношенія Холмскаго земской управы, отъ 8. Апрѣля, за № 1110, составившими опись лицами признаются вѣрными. Въ означенномъ имѣніи: церквей, богоугодныхъ заведеній, постоялыхъ дворовъ, корчемъ, мельницъ вѣтряныхъ и водяныхъ, господскаго дома и другой какой-либо постройки нѣтъ, а равно неимѣется скота, хлѣба, земледѣльческихъ орудій, машинъ и къ нимъ приборамъ и прочей движимости. Описанная земля дохода никакого не приноситъ, но можетъ приносить чрезъ отдачу въ арендное содержаніе покосовъ до 70 руб. въ годъ, которые по неимѣніи владѣльца или его довѣреннаго не могутъ быть отданы желающимъ взять такое. Описанная земля въ залогъ кредитнаго установленія не состоитъ, но находится подъ запрещеніемъ, припечатаннымъ: 1) 1870 г., ст. 24587, въ обезпеченіи иска коллежскаго assessora Еммануила Кукули, по векселю въ 1000 руб.; 2) 1874 г., ст. 33740, въ обезпеченіе займа денегъ у генералъ-маіора Александра Николаева Рылева; 3) 1877 г., ст. 11511, за неплатежъ Кутузовымъ губернскому секретарю Ивану Константинову Савостянову по векселю въ 4500 руб. съ %; 4) 1877 г., ст. 15502, за неплатежъ браво-разведенной женѣ титулярнаго совѣтника Людмилѣ Михайловнѣ Гулакъ-Артемовской по векселю въ 1500 руб. съ %; 5) 1877 г., ст. 15503, за неплатежъ той-же, Гулакъ-Артемовской по векселю въ 4800 руб. и 6) 1877 г., ст. 15504, за неплатежъ ей же, Гулакъ-Артемовской по векселю въ 9825 руб. съ %. Описанная земля неза-селенная и согласно 666 ст. V т. по продолж. 1868 г., 10 п. § Б, оцѣнена по 1 руб. за десятину, т. е. въ 2080 руб. Все имѣніе это продается за неплатежъ г. Кутузовымъ разнаго рода казенныхъ сборовъ, въ суммѣ 280 р. 51 копѣекъ.

Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, въ 1. отдѣленіи Губернскаго Правленія.

№ 7528. 2

Невельское Уѣздное Полицейское Управленіе, по протокольному постановленію своему, 4. мѣн. Декабря состоявшемуся, основанному на указѣ Витебскаго Губернскаго Правленія, отъ 5. Августа 1878 г. за № 7017, объявляетъ, что въ присутствіи сего Управленія 26. Апрѣля 1878 года будутъ производиться торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу принадлежащаго должникамъ насадъ-

нимамъ помѣщицы Маріи Лоссовской имѣнія Веселки съ пустошью Горбатицею, состоящаго во 2 ставѣ Невельскаго уѣзда; въ этомъ имѣніи находится земли: пахатной 180 дес., сѣнокосной 70 дес., подъ селеніемъ 3 дес., подъ лѣсомъ 46 дес., подъ огородами и гумениками 2 дес., подъ дорогами 1 дес. и неудобной 11 дес., а за надѣломъ изъ показаннаго количества земли крестьянъ: удобною 101 дес. 2329 саж. и неудобною 9 дес. 1218 саж., состоятъ во владѣніи наследниковъ Лоссовскихъ земли всего 201 дес. 1253 саж., изъ коихъ подъ покосами до 40 дес., а прочая земля находится подъ лѣсными зарослями и пустошами и находится въ двухъ отдѣльных окружныхъ лѣсахъ; въ имѣніи Веселки болѣе 150 дес., и въ пустоши Горбатицы болѣе 50 дес. земли. Это имѣніе, по десятилѣтней сложности годового дохода, оценено въ 907 руб. 60 коп. и продается на удовлетвореніе долговъ покойной помѣщицы Маріи Лоссовской, именно: 1) крестьянину Соколяницкой волости, Невельскаго уѣзда, дер. Шетякова, Ефиму Павлову по заемному обязательству 560 руб. съ проц. съ 22. Февраля 1862 г. и съ единовременно 3 проц. неустойкою; 2) Невельскому 2. гильдіи купцу Гензелю Панернову по простой роспискѣ достальныхъ 49 руб. 60 коп. съ проц. съ 11. Февраля 1864 года; 3) крестьянину 2. стана Великолуцкаго уѣзда, Боголовской волости, дер. Марцилово, Якову Никитину по простой роспискѣ 20 руб. съ проц. съ 18. Апрѣля 1863 г.; 4) Невельскому купеческому сыну Елзю Хейфону по двумъ роспискамъ 51 руб.; 5) крестьянину 2. стана Великолуцкаго уѣзда, Боголовской волости, Андрею Никитину по тремъ роспискамъ 169 руб. съ проц. съ 24. Іюля 1865 года; 6) по залогу описаннаго имѣнія мужемъ покойной Маріи Лоссовской, Казиміромъ Лоссовскимъ въ С.-Петербургской сохранной казнѣ въ 1633 руб. 70 коп., недоимки 145 руб.; 7) по указамъ Витебской соединенной палаты съ наследника Маріи Лоссовской Михаила Лоссовскаго штрафа 132 руб. 13 коп., 8) повѣренному крестьянина Псковской губерніи Александру Меряулову, коллежскому ассесору Михаилу Краевскому по исполнительному

листу Витебской соединенной палаты 200 р. съ проц. съ 1. Августа 1874 года, неустойки 300 руб., прощенья и воложить 15 руб. 54 к., и 9) за написание описи на простой бумагѣ 80 коп. — Сверхъ сего на имѣніи Веселки числятся за состоявшихъ крестьянъ: губернскихъ: съ душъ 115 руб. 39 коп., съ земли 21 руб. 89 коп., поземельнаго сбора, недоимки и оклада 1878 года 99 руб. 95 коп., проц. сбора 4 руб. 70 коп. и судъ комисіи продовольствія 123 руб. 25 коп. и приказа общественаго призрѣнія 169 руб. 32 коп. О прочихъ же взысканіяхъ и недоимкахъ ко дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ присутствіе Невельскаго полицейскаго управленія въ назначенному дню торга, гдѣ могутъ разсматривать опись и бумаги, относящіяся къ продаваемому имѣнію Веселки, наследниковъ Лоссовскихъ.

№ 342. 3

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному своему постановленію, 12. Декабря состоявшемуся, объявляетъ, что 24. Апрѣля 1879 года, въ присутствіи правленія будетъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу пустошорожняго плана земли наследниковъ Витебскаго мѣщанина Марціана Пуцеля, заключающаго въ себѣ всего 182 кв. саж., состоящаго въ 1. части города Витебска, по Ново-офицерской улицѣ, оцененнаго въ 600 руб., на удовлетвореніе иска его жены по второму браку Маріи Пуцеловой, по векселю, въ 800 руб. съ проц. съ 8. Февраля 1857 г.; о прочихъ же казенныхъ взысканіяхъ ко дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгѣ приглашаются въ присутствіе правленія въ назначенный день торга, гдѣ могутъ разсматривать, по 4. столу 2. отдѣленія, опись и бумаги, относящіяся къ продаваемому имуществу.

№ 317. 3

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному своему постановленію, 13. Декабря состоявшемуся, объявляетъ, что 26. Апрѣля

1879 года, въ присутствіи Губернскаго Правленія будетъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу ольваря Боровой, Рѣжницкаго уѣзда, помѣщика Казиміра Лукашевича, заключающаго въ себѣ удобной и неудобной земли 80 дес., оцененой въ 540 руб., съ предоставленіемъ желающимъ торговаться права, предлагать сумму и ниже оцѣнки, на удовлетвореніе иска дворянки Анны Недзвецкой въ 200 руб. съ проц., а также недоимки и оклада сего года, числящихся по Рѣжницкому казначейству, 122 руб. 56 коп. и пошлинъ за опись 80 коп. О прочихъ же казенныхъ взысканіяхъ ко дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ присутствіе правленія въ день назначеннаго торга, гдѣ могутъ разсматривать по 4. столу 2. отдѣленія, опись и бумаги, относящіяся къ продаваемому имуществу.

№ 243. 3

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что за неплатежъ купеческими сыновьями Григоріемъ и Павломъ Колесниковыми казенныхъ взысканій, по требованію Кронштадтскаго инженернаго и С.-Петербургскаго окружнаго интендантскаго управленія въ сумму 28701 руб. 79 коп., по журнальному постановленію правленія, 5. Декабря состоявшемуся, на 25. число Апрѣля будущаго 1879 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, назначить въ публичную продажу каменный 2 этажный домъ, съ надзорными постройками, принадлежащій Колесниковымъ, состоящій въ новой части г. Рѣжцы, на большой Николаевской улицѣ, на городской землѣ, оцененный въ 631 руб. 90 коп.

Желающіе торговаться приглашаются въ губернское правленіе, гдѣ и могутъ разсматривать какъ опись, такъ и другія бумаги, къ сей продажѣ относящіяся.

№ 357. 3

Людв. Вице-Губернаторъ:

Тобизень.

Секретарь К. Нестржембскій.

Неофициальная Часть.

Nichtofficieller Theil.

Einladung.

Die Herren Mitglieder des Börsen-Vereins werden hierdurch vom Rigaschen Börsen-Comité aufgefordert,

Freitag, den 2. Februar 1879, Vormittags 11 Uhr, im oberen Börsensaale sich einzufinden.

Tagesordnung:

- 1) Entschädigung der Handelsämter für ungewahrt verschifftte Waaren;
- 2) Zusammenstellung des Budgets des Börsen-Comité.

Der Börsen-Comité macht hierbei zugleich darauf aufmerksam, daß nach § 7 des Allerhöchst bestätigten Statuts der Rigauer Börse sämtliche Börsen-Vereinsglieder den General-Versammlungen des Vereins beizuwohnen haben, mithin auch alle zum Börsen-Verein gehörigen Glieder eines Handlungs-hauses zu den General-Versammlungen zu erscheinen verpflichtet sind, oder der statutenmäßigen Pön unterliegen, falls sie ohne triftige Gründe ausbleiben.

Riga, den 26. Januar 1879.

Der Rigauer Börsen-Comité.

Rigauer Börsen-Bank.

Bei der Rigauer Börsen-Bank ist die Anzeige gemacht worden, daß die **Deposital-Bescheinigungen**, und zwar:

- 1) die zu Gunsten des Herrn Emil von Klein oder des Herrn wirl. Geheimraths Baron André v. Budberg am 23. Juni 1872 sub Nr. 1686/395 ausgestellte über zur Aufbewahrung gegebene diverse Werthpapiere im Gesammt-Nominalbetrage von Rbl. 11,400, und
- 2) die zu Gunsten des Herrn John W. Armitstead am 15. December 1869 sub Nr. 744 ausgestellte über einen zur Aufbewahrung gegebenen versiegelten Blechkasten,

abhanden gekommen und werden demnach von der Rigauer Börsen-Bank, nach Vorschrift der Anmerkung zu § 38 des Allerhöchst bestätigten Statuts Alle, die an beregte Deposital-Bescheinigungen irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen gesonnen sind, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato bei der Rigauer Börsenbank zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist den obgenannten Personen neue Bescheinigungen ausgestellt, die alten aber für ungültig werden erklärt werden.

Nr. 4.

Riga, den 24. Januar 1879.

Das Directorium.

Сина.

Neween Wahjsemme, bet arri paschā Englandē atrophahs tahbi blehschi, kas us faru silitu prezzī wirsū sīt io stempeli, tahda irr teem fenn isflaweteem un pasiflameem fabrikanteem, zaur to tab dahsch zilweks arri muhsu semmes gabbalā teef apmahnehts. Lai nu tahdas blehnas wairs newarretu isdarricht, esmu ar weenu no teem wezzafeem un wissu-wairaf isflaweteem Englands fabrikanteem Scheffeld pilseshtā notaisijs tahdu kontrakti, ka winnam buhs us wissahm preeksch mannas gruntigas Englischiu magazines apstelletahm leetahm mannu, zaur kontrakti weenigi man peederrigu sīhmi jeb stempeli wirsu sīt. Schi sīhme tā isfattahs:



Par wissu to prezzī, nē kurren schahda sīhme atroph-dama, warru apgalwoht, ka ta ishten labba un teizama; pirzeji fatrā jaunā prezzes paktā atradibhs scho sinu ar mannas rohsas appatschrafsu.

J. Redlich,
Riga & Sheffield

No Saabseneeschu walfs-waldbas teef zaur scho sinuams darrihts, ka tai 24. Februar sch. g., pulstien 10 preeksch-pushteenas schlot, tifs is schenes labbas-magasinas

20 tschetwertī meeschu un 80 " aufu

masafas dafkas wairafschischā pahrdohiti.

Nr. 20.

Сборникъ правительственныхъ распоряженій по введенію **общей воинской повинности** съ 1. Іюля 1877 года по 1. Іюля 1878 года Томъ V продается въ редакціи Лиондскихъ Губернскихъ Вѣдомостей по 1 руб. 20 коп. за экземпляръ.

Die Sammlung sämtlicher vom 1. Juli 1877 bis 1. Juli 1878 von der Staatsregierung erlassenen Verordnungen in Bezug auf die **allgemeine Wehrpflicht**, Bd. V, ist in russischer Sprache à 1 Rbl. 20 Kop. pro Exemplar zu haben in der Redaction der Lönändischen Gouv.-Zeitung.

Das

deutsch-alphabetische Verzeichniß

der **Documente und Acte**, welche der **Stempelsteuer** unterliegen und welche von derselben befreit sind, zusammengestellt zur Anleitung bei der Anwendung des Allerhöchst am 17. April 1875 bestätigten Stempelsteuergesetzes, ist zu haben in der Redaction der Lönändischen Gouvernements-Zeitung.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei der Rigaschen Steuerverwaltung abzuliefern.

Die von der Rigaschen Steuerverwaltung dem Rigaschen Bürgeroffizien Samvelj Jewgrafow Wativejew am 2. Januar 1874 Nr. 5 ertheilte, bis zum 1. März 1874 gültige Legitimation.

Редакторъ А. Клиггенбергъ.